

Mich firmen lassen



Moser, Martin; Rimmel, Helena;
Lüdemann, Ursula:

Mich firmen lassen.

Handbuch für Katechetinnen und
Katecheten.

München: DKV, 2001

(5. Aufl. 2008)

232 Seiten zzgl. CD-ROM

ISBN 978-3-88207-328-7



Moser, Martin; Rimmel, Helena;
Lüdemann, Ursula:

Mich firmen lassen.

Firmbuch.

München: DKV, 2001

(6. Aufl. 2008)

130 Seiten

ISBN 978-3-88207-329-4

Mich firmen lassen (Handbuch)

Im Institut für Pastorale Bildung ist 2001 (5. Auflage 2008) der Firmkurs **Mich firmen lassen** erschienen, der auch über den Deutschen Katecheten-Verein vertrieben wurde. Er besteht aus vier Teilen – dem Handbuch für Katechetinnen und Katecheten, dem Firmbuch für die Jugendlichen, einer CD mit Neuem Geistlichen Liedgut sowie einer Partitur für Chöre und Musikgruppen.

Das Handbuch für Katechetinnen und Katecheten besteht aus fünf Abschnitten:

- Firmvorbereitung: Worum geht es – und was auf eine Katechetin/einen Katecheten zukommt [A],
- Themen auf dem Weg [B],
- Gestaltung der Firmvorbereitung: Perspektiven, Ideen, Problempunkte [C],
- Glaubenskommunikation mit Jugendlichen: Formulierungsversuche [D]

und einigen Kopiervorlagen und Bildern [E]. Zusätzlich ist eine CD-ROM beigelegt, auf der im Handbuch vorhandene Bilder sowie einige der verwendeten Arbeitsblätter als PC-Dateien abgerufen werden können.

In der Einleitung [A] geht es u.a. um die Lebensorte Jugendlicher, um Chancen und Aufgaben der Firmkatechese, um die Ermöglichung von Zugängen oder um die gemeinsame Begegnung während der Firmvorbereitung sowie um die Frage, wie mit dem vorliegenden Material gearbeitet werden kann. Anhand von zitierten Erfahrungsberichten, konkreten Fragestellungen oder Bildern wird so an die Thematisierung bzw. an die Arbeit mit den verwendeten Bausteinen herangeführt.

Im zweiten Teil [B] finden sich nach einer kurzen Einführung, in der praktische bzw. organisatorische Fragen erörtert werden, insgesamt 10 Themenbereiche:

- Wir lernen uns kennen: Wer bin ich? Wer bist Du?
- Wir planen gemeinsam: Was werden wir miteinander tun?
- Nach Gott fragen – mit Gott sprechen
- Jesus Christus – stark im Schwachen
- Den Heiligen Geist suchen und erleben
- Spuren des Heiligen Geistes in unserer Welt
- Wofür ich verantwortlich bin – meine Begabungen und Aufgaben
- Auf eigenen Wegen – Irrwege und Sackgassen
- Was mir heilig ist: Sakramente
- Mich firmen lassen

Jedem Themenbereich ist zu Beginn eine Einführung vorangestellt, die helfen soll, in das Thema hineinzufinden und einige Anknüpfungspunkte zu entdecken. Daran anschließend folgen spezifische Gedanken zu den jeweiligen Themen, die einerseits der Informationsvermittlung dienen und andererseits eine Anregung zum Weiterdenken sein sollen. Die darauffolgenden Bausteine – zu jedem Themenbereich etwa vier bis sechs – sollen eine Auswahl darstellen, aus der die Katecheten das jeweils „passende“ Element im Hinblick auf ihre ganz spezielle Vor-Ort-Situation auszusuchen angehalten sind.

Mich firmen lassen

Mit den praktischen Fragen der Firmvorbereitung befasst sich der dritte Teil [C] des Handbuchs, in dem wesentliche Fragen, etwa nach der Organisation, dem Firmalter, den Firmpaten oder nach Gottesdiensten gestellt (und beantwortet) werden. Auch eine interessante Liste mit Projekten in der Firmvorbereitung (mit Ausschreibungsbeispielen), als zeitlich begrenzte und thematisch benannte Wegabschnitte gedacht, einige Gedanken zum Thema „Eltern in der Firmvorbereitung“ sowie „Mit Jugendlichen singen“ (wozu es eine eigene CD – siehe rechts – sowie diverse Vorschläge und, am Ende des Buches, einige Vorlagen gibt) kann man hier entdecken.

Der vierte Teil [D] reflektiert die Frage nach der (Glaubens-)Kommunikation mit Jugendlichen und bietet Formulierungsversuche zu insgesamt 17 Begriffen (z.B. Beichte, Evangelium, Himmel oder Sünde) an, die anregen sollen, eigene Worte zu finden.

Im fünften Teil [E] schließlich sind zahlreiche Kopiervorlagen, Fotos und Karten – zum Teil mustergültig zum Heraustrennen vorgestanzt –, die zum Teil (Kopier- vorlagen, einige Bilder) auch auf der CD-ROM enthalten sind, einige Themenkarten und exemplarische Bilder (Jesus-Bilder, Portraits, Sakramente) sowie schließlich ein Bildnachweis enthalten.

Neben der Auflistung der Bausteine finden sich zu jedem Themenbereich jeweils einige kurze Gedanken zu deren Auswahl bzw. Verwendung, und die Bausteine selbst sind systematisch in die Abschnitte Material und Anleitung unterteilt. Auch wenn die verwendeten Fotos bisweilen etwas altbacken wirken – das durchgehend mehrfarbig gedruckte DIN-A-4-formatige Handbuch bietet eine Fülle von Texten, Gebeten, Grafiken, Spielen und Anleitungen, die übersichtlich gestaltet, methodisch durchdacht und inhaltlich passend sind.

Mich firmen lassen (Firmbuch)

Das Begleitbuch für die Firmlinge ist durchgehend mehrfarbig und ansprechend gestaltet. Es enthält auf ca. 120 Seiten Texte, Bibelverse, Zitate, Fotos, Lieder, Grafiken und Bilder, die „zum Betrachten, Lesen, Nachdenken, Beten“ gedacht und in zehn Abschnitte gegliedert sind: ich | fragen | anders | geborgen | begeistert | stark | hoch & tief | eigen | heilig | konkret.

Die Bausteine des Handbuchs beziehen sich zu einem großen Teil auf Texte oder Bilder des Firmbuches und binden dies so gezielt in die Arbeit mit den Themenbereichen ein (was sich in der Gegenüberstellung der Themen sowie der Abschnitte des Firmbuches auch durchaus erkennen lässt).

Ein sinnvoll gegliedertes Inhaltsverzeichnis sowie ein Text- und Bildnachweis runden das Begleitbuch mit dem ungewöhnlichen Format – ca. 15 cm x 15 cm – ab.



Moser, Martin; Rimmele, Helena; Lüdemann, Ursula:

Mich firmen lassen.

CD mit Neuem geistlichen Liedgut und Meditationsmusik
Freiburg: Institut für Pastorale Bildung; München: DKV, 2005.

13 Tracks

EUR 15,00

DKV-Best.-Nr.: 30097



Moser, Martin; Rimmele, Helena; Lüdemann, Ursula:

Mich firmen lassen.

Partitur für Chöre und Musikgruppen
Freiburg: Institut für Pastorale Bildung; München: DKV, 2005.

64 S.

EUR 10,00

DKV-Best.-Nr.: 24003

Mich firmen lassen

Inhalt (Handreichung)

A. Firmvorbereitung: Worum es geht – und was auf eine Katechetin/einen Katecheten zukommt

1. Lebensorte Jugendlicher
2. Es ist schwer erwachsen zu werden
3. Jugendliche und Glaube
4. Chancen und Aufgaben der Firmkatechese
5. Die Frage nach Gott im Jugendalter
6. Wie vom Heiligen Geist sprechen
7. Mich firmen lassen
8. Zugänge ermöglichen und Passagen gestalten
9. Einander begegnen und voneinander lernen: der Katechet, die Katechetin und die Gruppe der Jugendlichen
10. Wie Sie mit dieser Mappe arbeiten können

B. Themen auf dem Weg

0. Bevor es losgeht ... Organisation der Firmvorbereitung und Struktur der Gruppentreffen

1. Wir lernen uns kennen: Wer bin ich? Wer bist du?

- Baustein 1: Ein Kennenlernspiel mit Gummibärenprämie
- Baustein 2: Das bin ICH
- Baustein 3: Puzzlespiel zum Kennenlernen
- Baustein 4: Namen malen
- Baustein 5: Du bist mein geliebter Sohn/meine geliebte Tochter

2. Wir planen gemeinsam: Was werden wir miteinander tun?

- Baustein 1: Stationen auf dem Weg
- Baustein 2: Ein gemeinsames Drehbuch schreiben
- Baustein 3: Ich unterschreibe
- Baustein 4: Wir planen konkret: Eine Firmcard entsteht

3. Nach Gott fragen – mit Gott sprechen

- Baustein 1: Gott – ob es ihn gibt oder nicht – und wenn ja wie
- Baustein 2: Ein philosophischer Versuch
- Baustein 3: Sich Gott durch Bilder nähern
- Baustein 4: Ich und Gott
- Baustein 5: Mit Gott sprechen – eine Werkstatt
- Baustein 6: Such dir einen ruhigen Ort und probier's aus

4. Jesus Christus – stark im Schwachen

- Baustein 1: Für wen haltet ihr mich?
- Baustein 2: Was mich an Jesus beeindruckt – was mich eher abstößt
- Baustein 3: Ein Jesus-Spiel
- Baustein 4: Jesus – mit den Augen des Simon Petrus

5. Den Heiligen Geist suchen und erleben

- Baustein 1: Heiliger Geist – wie kann ich mir das vorstellen?
- Baustein 2: „Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis“ – Wir planen einen Ausflug
- Baustein 3: „Der Geist, der mich in Bewegung setzt“ – Begeisternde Erfahrung durch und mit Musik
- Baustein 4: Atme in mir, Heiliger Geist
- Baustein 5: Heiliger Geist – der, der in mir betet

6. Spuren des Heiligen Geistes in unserer Welt

- Baustein 1: Das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt – eine Collage
- Baustein 2: „Wie in einem Spiegel ...“ – was mir Gesichter erzählen können
- Baustein 3: Tu ich das, was alle tun?
- Baustein 4: Gottes Geist in unserer Gemeinde – ein Interview mit engagierten Menschen

7. Wofür ich verantwortlich bin

- Baustein 1: Eine Phantasiereise: Ich in 5 Jahren
- Baustein 2: Ich bin etwas Besonderes – du bist etwas Besonderes
- Baustein 3: Meine Fähigkeiten entwickeln
- Baustein 4: Die Gaben des Geistes – kann ich damit etwas anfangen?

8. Auf eigenen Wegen – Irrwege und Sackgassen

- Baustein 1: Gute Zeiten – schlechte Zeiten
- Baustein 2: Gott geht mit mir meinen Weg
- Baustein 3: Die Geschichte vom Sohn, der eigene Wege geht
- Baustein 4: Ein (Beicht-)Gespräch über ein wichtiges Ereignis in meinem Leben

9. Was mir heilig ist: Sakramente

- Baustein 1: „Was mir heilig ist“
- Baustein 2: Symbole in der Natur
- Baustein 3: Heilige Räume
- Baustein 4: Salbung – ein heiliges Zeichen
- Baustein 5: Handauflegung – ein heiliges Zeichen
- Baustein 6: Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes

10. Mich firmen lassen

- Baustein 1: Möchte ich mich firmen lassen?
- Baustein 2: Was ich glaube
- Baustein 3: Wie die Firmung gefeiert wird
- Baustein 4: Firmung – auf dem Weg zum Erwachsenwerden in Kirche und Gesellschaft

Mich firmen lassen

C. Gestaltung der Firmvorbereitung: Perspektiven, Ideen, Problempunkte

1. Organisation und Struktur

- 1.1. Das Alter und wie wir einladen
- 1.2. Wöchentliche Gruppentreffen – oder andere Modelle?
- 1.3. Die Gruppeneinteilung
- 1.4. Projekte in der Firmvorbereitung
- 1.5. Impulse aus dem Katechumenat
- 1.6. Einzelgespräche auf dem Vorbereitungsweg
- 1.7. Der Firmpate/Die Firmpatin

2. Gottesdienst – Freiräume für Gott

- 2.1. Gottesdienst als Event
- 2.2. Gottesdienste sind Freiräume für Gott
- 2.3. Beispiele und Anregungen
 - „Es hat sie erstaunt, dass man herumgehen und miteinander reden dürfte“
 - „Jugendliche haben eigene spirituelle Erfahrungen“
 - „Ich war beeindruckt, wie sehr die Symbole aus sich selbst sprechen“
 - „In der Mitte lag ein großer Berg mit Steinen“
 - „Eine eigene Stimmung lag über unserer Gruppe“
 - „Ein Gebet – mehr nicht“
 - „Was gesagt wurde, hat mich sehr beeindruckt“

3. Mit Jugendlichen singen?

- 3.1. Neues Geistliches Liedgut
- 3.2. Lieder dieser Firmmappe
- 3.3. Hinweise auf Liederbücher
- 3.4. Musik zur Ruhe und Sammlung

4. Eltern – Begegnungen in der Firmvorbereitung

- 4.1. Spielend miteinander im Gespräch
- 4.2. Heilige Familie

D. Glaubenskommunikation mit Jugendlichen: Formulierungsversuche

E. Kopiervorlagen und Bilder

Inhalt (CD/Partitur)

1. Gottes Geist bricht über uns ein
2. Ich lobe meinen Gott der aus der Tiefe mich holt
3. Dein Geist weht wo er will
4. Ein Licht in Dir geborgen
5. Stein für Stein bricht aus der Wand
6. Over my head
7. Du Mensch, steh auf und geh
8. Tausend Jahre sind wie ein Tag
9. Gottes Geist, Geist im Sturm
10. Wenn nicht jetzt wann dann
11. Keinen Tag soll es geben

Neben einigen Informationen zum Singen allgemein und zum Neuen Geistlichen Liedgut enthält das Handbuch 11 Lieder nebst musikalischer Einordnung und katechetischen Ideen dazu, die auch auf der CD enthalten sind. Chorversionen der Lieder befinden sich in der Partitur.